

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 50 (1972-1973)
Heft: 13

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Autor: Stebler, Vinzenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

23. Fr. Hl. Papst Klemens von Rom, Martyrer.
 24. Sa. Hl. Abt Kolumban, Glaubensbote.
 25. So. *Christkönigsfest*. 34. Sonntag im Jahreskreis. Letzter Sonntag nach Pfingsten.
 26. Mo. Hl. Bischof Konrad und Abt Sylvester.
 30. Fr. Hl. Andreas, Apostel.

Monat Dezember

Gebetsmeinung des Hl. Vaters:

Dass alle Gläubigen mit der Kirche zusammenwirken, damit sie den Frieden Christi, der gerade in dieser Zeit verkündet wird, wirksam fördern kann.

Dass in Lateinamerika die einheimischen Bevölkerungsgruppen voll in die bürgerliche Gesellschaft eingegliedert und geistlich und sozial gefördert werden.

Für Synode:

Dass die Synode die soziale Verpflichtung der Christen für die Einsamen, Alten, Kranken, Gefährdeten zu wirksamen Taten heranwachsen lasse.

1. Sa. Mariensamstag.
2. So. 1. Adventssonntag.
3. Mo. Hl. Franz Xaver.
4. Di. Hl. Johannes von Damaskus.
5. Mi. Hl. Sabbas, Mönchsvater. *Gebetskreuzzug*. Hl. Messen um 7.00, 8.00, 9.00 und 10.00. 14.30 Hl. Messe mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.
6. Do. Hl. Nikolaus, Bischof von Myra.
7. Fr. Hl. Ambrosius, Bischof und Kirchenlehrer.
8. Sa. *Unbefleckte Empfängnis Mariens*. Feiertag in Mariastein.
9. So. 2. Adventssonntag.
11. Di. Hl. Papst Damasus.
12. Mi. Hl. Johanna Franziska von Chantal.
13. Do. Hl. Luzia, Jungfrau und Martyrin.
14. Fr. Hl. Johannes vom Kreuz.

Buchbesprechung

Der anwesende Gott, von Ladislaus Boros. 192 Seiten. Fr. 5.10. Herder Bücherei Band 441.

In 10 Kapiteln zeigt der bekannte u. allseits geschätzte Autor das Befremdliche im menschlichen Verhalten Jesu auf, denn gerade dort, wo unser Verstehen an Grenzen stösst, ergibt sich die Möglichkeit, dem ganz andern Gott, der in Jesus anwesend ist, zu begegnen.

P. Vinzenz Stebler

Die Heiligen kommen wieder, von Walter Nigg. 160 Seiten. Fr. 5.10. Herder Bücherei Band 468.

Es ist eigenartig genug: in dem Moment, da die Katholiken sich mehr und mehr von der Heiligenverehrung distanzieren, steht ein protestantischer Pfarrer auf und sagt, dass es kein Christsein ohne Leitbilder christlicher Existenz gibt. Ein Buch, das tröstet und ermutigt. Wir danken dem unerschrockenen Pastor dafür.

P. Vinzenz Stebler

Der nahe Gott, von Ladislaus Boros. 84 Seiten. DM 6.80. Grünewaldverlag Wien.

Nachdem Christus in seinem Tod ins Herz der Erde eingegangen ist, findet der Mensch Gott nicht bloss in grossen Erfahrungen, sondern auch in den alltäglichen Ereignissen, selbst im Leid. Das ist die wertvolle Erkenntnis, die uns dieses erleuchtete Buch schenkt.

P. Vinzenz Stebler

Du wartest auf uns, Gebete von Huub Osterhuis. 48 Seiten. DM 1.—. Herder.

Die Gebete wurden von Maria Buchwald und Franz Josef Fischer speziell für die Kranken ausgewählt. Der Verfasser hat sich um die Liturgiereform der holländischen Kirche verdient gemacht. Er trifft den Ton des modernen Menschen wie kaum ein zweiter.

P. Vinzenz Stebler

Gebetskarten, von Christel Wagner. 24 Karten in Geschenkmappe. DM 6.80. Grünewald-Verlag Mainz.

Eine originelle Idee und vor allem eine kostbare Hilfe, das «immerwährende» Gebet zu üben. Hier werden Gebete angeboten, die immer verfügbar sind und die man wirklich überall in die Hand nehmen kann. Sehr zu empfehlen.

P. Vinzenz Stebler

Anfang und Vollendung, von Richard Thalmann. Zeitlose Meditationen. 100 Seiten. DM 7.80. Grünewald-Verlag Mainz.

Kurztexte, die wirklich einleuchten und einschlagen. Texte, die gerade wegen ihrer Echtheit und Schlichtheit überzeugen. P. Vinzenz Stebler

Zeichen der Hoffnung, von Bernhard Häring. 64 Seiten. Fr. 3.70. Ars sacra Verlag.

Meditation und Gebet, von Camillus Lapauw. 32 Seiten. Fr. 2.—. Ars sacra Verlag.

Miniaturen der Gotteswelt, von T. Schweizer-Söllner. 31 Seiten. Fr. 2.—. Ars sacra Verlag.

Diese Meditationshefte leisten dem vielbeschäftigten Christen in der Welt grosse Hilfe. Sie haben Platz in jeder Rocktasche - sind in der äusseren Aufmachung diskret und elegant, im Gehalt gediegen und solid. Eignen sich somit bestens, tote Augenblicke im Ablauf des Tages zu überwinden. P. Vinzenz Stebler

Zum Namenstag geschrieben, von Erich Benoît. 32 Seiten Bütten, zweifarbig mit Scherenschnitten japanisch gebunden. Fr. 4.70. Ars sacra Verlag.

«Ein Blumenstrauß» zum Namenstag von entzücken der Schönheit. Ein kleines Kunstwerk, mit dem man wirklich Freude machen kann.

Jede Hand ist schön, von Eric Benoît zusammengestellt. 31 Seiten. Fr. 4.70. Ars sacra Verlag.

In Wort und Bild wird die Bedeutung und der Sinngehalt der menschlichen Hand vorgestellt. Ein opusculum, das in einzigartiger Weise an einem kleinsten Ausschnitt die Schöpfungsherrlichkeit Gottes offenbart. P. Vinzenz Stebler

So bleibt man schlank, von Jutta Kramer. 188 Seiten. DM 17.80. Verlag Herder.

Eine Fibel für bewusste Ernährung mit über 100 Spe-

zialrezepten für eine moderne Reduzierdiät. Wer seinen Küchensettel selbst bestimmen kann, wird hier bestens bedient — wer nicht, bekommt wenigstens gute Hinweise für die Auswahl der Speisen.

P. Vinzenz Stebler

Worte der Güte, von Johannes XXIII. 152 Seiten. DM 8.80. Herder.

In der Anpreisung dieses Büchleins kann man sich in den Superlativen kaum vergreifen. Man kann nur Gott danken, dass er den Menschen von heute ein solch strahlendes Vorbild geschenkt hat. Diese Sonne darf nicht untergehn. P. Vinzenz Stebler

Maria-Gestalt des Glaubens, von Theo Schmidkonz. Meditationen, Fragen, Gebete. 116 Seiten. Fr. 13.50. Rex-Verlag Luzern/München.

Dieses wertvolle Marienbuch eignet sich zu vielfältiger Verwendung: für den persönlichen Lebensbereich, für Wortgottesdienste an Marienfesten, für Andachten im Mai und Oktober. Alles, was hier gesagt und vorgelegt wird, ist an der Bibel orientiert und führt zu Christus. P. Vinzenz Stebler

Gabe des Geistes. Zur Theologie und Katechese des Firmsakramentes, von Alfons Benning. Verlag Butzon u. Bercker, Kevelaer 1972. 120 Seiten. DM 9.80.

Man sucht, das Firmsakrament wieder aufzuwerten in der Meinung d. Volkes. Dass es mehr braucht, als bloss den Firntag auszuzeichnen durch grössere Feierlichkeit, weiss man zur Genüge. Welcher Seelsorger aber hat Zeit im Ueberfluss? So ist man dankbar für praktische Hilfen. Eine solche ist das vorliegende Bändchen, das in einem ersten Teil die theologischen Grundlagen für das Firmsakrament bietet und im zweiten Teil praktische Hinweise für die Katechese bietet. Empfehlenswerte Handreichung. P. Augustin Grossheutschi

Erkältet?

Wenn Sie die ersten Anzeichen spüren: Kopfwahl, Husten, Frösteln, rauher Hals,

nehmen Sie mehrmals täglich 1-2 Teelöffel Melisana mit der doppelten Menge Wasser verdünnt.



Melisana hilft

Wenn es Sie aber schon gepackt hat — dann erproben Sie dieses bewährte Hausrezept: 2-3 Esslöffel Melisana, echter Klosterfrau Melissengeist, in heissem Zuckerwasser oder Tee — das tut sofort spürbar wohl! In Apotheken und Drogerien.

Neu: Jetzt auch Melisana Tropfen konzentriert, sparsam, würzig,